



# VERLAGSPROGRAMM 2024

manifest.

# editorial.

Liebe Leser\*innen,

im Grunde können wir bei jeder Veröffentlichung eines neuen Verlagsprogramms nur darauf hinweisen, wie vielfältig die globalen Krisen sind, wie schnell sich Dinge ereignen und wie ein Krieg dem anderen folgt und auch die Geschehnisse in Deutschland prägt. So geschieht es zur Zeit mit dem Krieg in Gaza, der eine einseitige Stellungnahme für die rechte israelische Regierung in deutschen Medien und Politik hervorgerufen hat, die selbst die Propaganda des Ukraine-Kriegs noch in den Schatten stellt.

In wirtschaftlicher Hinsicht wird zwar behauptet, dass die Inflation sich jetzt beruhige, aber die Preise steigen weiter und von einer Entspannung in den Portemonnaies der Arbeitenden kann nicht die Rede sein. Diese Situation wirkt sich weiterhin auf die Arbeit der unabhängigen, vor allem linken Medien aus und die Zahl der Verlagspleiten nimmt weiterhin zu. Dank der schnellen und professionellen Unterstützung unserer neuen Verlagsauslieferung (Medienservice Runge) konnten wir die sova-Pleite im Weihnachtsgeschäft 2022 zeitnah überwinden und unsere Bücher waren schnell wieder im Buchhandel verfügbar. Dennoch belasten die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umstände die Verlagsarbeit weiterhin und wir konnten nicht alle Titel rechtzeitig veröffentlichen.

Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so könnt Ihr Euch weiterhin auf die Veröffentlichung unseres Buches über Joe Strummer und den 2. Band von Broués »Die Deutsche Revolution« freuen, an denen wir zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des neuen Verlagsprogramms mit Hochdruck arbeiten. Diese sollen frühzeitig im Jahr 2024 fertiggestellt werden. Parallel dazu wird gerade die erste Auflage von Rodney »Wie Europa Afrika unterentwickelte« gedruckt, auf die wir uns (wie viele andere auch) bereits sehr freuen.

Daneben bereiten wir schon die neuen Bücher vor, von denen wir wieder eine ganze thematische Bandbreite anbieten. Den Anfang macht ein ebenso tragisches wie aktuelles Thema - der Krieg in Gaza, zu dem wir eine Sammlung von aktuellen und historischen Texten noch im Jahr 2023 auflegen.

Es geht weiterhin um die vor über 50 Jahren niedergeschlagene Revolution in Chile im neuen Buch von Tony Saunois, es gibt wieder eine neue spannende Textsammlung zum Kampf gegen Rassismus und eine zur revolutionären Jugend. Besonders freuen wir uns auch, zwei weitere Titel auf dem deutschsprachigen Buchmarkt verfügbar zu machen. Das ist einmal »Am Beispiel des Austromarxismus« von Peter Kulemann, das sich kritisch mit der historischen Strömung auseinandersetzt, deren Ideen erneut in der Debatte in Österreich, aber auch anderen Ländern und verschiedenen Labels wieder aufleben. Das andere Buch ist die deutsche Erstübersetzung von Paul Le Blancs »Lenin und die Revolutionäre Partei«, welches Ende 2024 erscheinen wird und nicht nur eine tiefgründige Auseinandersetzung mit Lenin selbst, sondern der Entstehung und dem Kampf der Bolschewiki und ihrer revolutionären Organisation bis nach der Oktoberrevolution ist. Das bereits angekündigte Lenin-Comic steht weiterhin auf der Liste unserer Veröffentlichungen. Damit begehen wir den 100. Jahrestag von Lenins Tod, der im Januar 1924 verstarb.

Wie in den Jahren zuvor wünschen wir uns, dass Ihr aus unseren Veröffentlichungen nicht nur Motivationen für den Kampf gegen Kapitalismus zieht, sondern in der revolutionären Theorie eine Anleitung für die Praxis seht, denn kein Buch ist um seiner selbst Willen geschrieben.

Bleibt auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Veröffentlichungen, indem Ihr uns auf Facebook, Instagram, Twitter und jetzt auch auf Bluesky folgt!

Wir sehen uns auf der Straße, im Streik, an der Uni, im Betrieb...!

René Arnsburg  
Berlin, November 2023

[www.manifest-verlag.de](http://www.manifest-verlag.de) | [www.manifest-buecher.de](http://www.manifest-buecher.de)

WOLFRAM KLEIN & SASCHA STANIČIĆ (HRSG.)

# NAHER OSTEN IN FLAMMEN. MARXISTISCHE ANALYSEN ZU ISRAEL UND PALÄSTINA



Seit dem Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober steht der Nahostkonflikt einmal mehr im Mittelpunkt des Weltgeschehens. Der darauf folgende Krieg Israels gegen Gaza hat eine weltweite Solidaritätsbewegung mit den Palästinenser\*innen ausgelöst, die in den westlichen kapitalistischen Staaten massiver staatlicher Repression ausgesetzt ist. Kritik am Staat Israel wird pauschal als antisemitisch gebrandmarkt. Differenzen zum Umgang mit dem Nahostkonflikt haben auch in der Linken und Arbeiter\*innenbewegung zu Kontroversen und Spaltungstendenzen geführt.

In diesem Sammelband werden marxistische Texte von Autor\*innen der Sozialistischen Organisation Solidarität (Sol) und des Komitees für eine Arbeiter\*inneninternationale (CWI), sowie deren trotzkistischen Vorgänger\*innen in den 1940er Jahren veröffentlicht, die nicht nur eine marxistische Analyse der Entwicklungen seit der Gründung des Staates Israel 1948 darstellen, sondern auch programmatische und strategische Vorschläge für die palästinensische Befreiungsbewegung machen. Hier heben sich die Analysen und Positionen durch zwei Schlussfolgerungen von denen der meisten anderen linken Kräfte ab:

Zum einen wird der Nahost-Konflikt als Teil der globalen imperialistischen und kapitalistischen Verhältnisse betrachtet und eine Lösung im Rahmen dieser Verhältnisse als unmöglich betrachtet, was die Autor\*innen dazu bringt, den Kampf für das Selbstbestimmungsrecht der Palästinenser\*innen mit dem Kampf für eine sozialistische Veränderung der Region zu verknüpfen. Zweitens wird anerkannt, dass sich in Israel eine Nation und eine Klassengesellschaft herausgebildet haben. Dies führt zu der Schlussfolgerung, dass auch die israelisch-jüdische Bevölkerung ein Selbstbestimmungsrecht haben muss und dass der Klassenkampf in Israel als ein wichtiger Faktor für eine Strategie zur Befreiung der Palästinenser\*innen einbezogen werden muss. Die Texte in diesem Buch nehmen einen internationalistischen Klassenstandpunkt ein und können einen Kompass für alle darstellen, die sich in den letzten Wochen an Demonstrationen gegen Israels Angriff auf Gaza beteiligt haben und auf der Suche nach einem Weg zur Lösung des Nahost-Konflikts sind.

ISBN 978-3-96156-137-7

ca. 250 Seiten, 15 Euro\*

**Erscheint Ende 2023**



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



245 S., 14,90 Euro

TONY SAUNOIS

geschichte des widerstands.

# CHILE - WIE UND WARUM DIE REVOLUTION SCHEITERTE



Fünfundzig Jahre nach ihrer Niederschlagung bleibt die chilenische Revolution von 1970-73 ein Bezugspunkt, nicht nur in Chile, sondern international, sowohl für die Arbeiter\*innenklasse und ihre Organisationen als auch für die kapitalistischen Klassen. In Chile ist das Erbe des Putsches nach der Massenbewegung von 2019 erneut heftig umstritten. Die Verteidiger\*innen des Kapitalismus sehen sich gezwungen, die blutige Unterdrückung der Arbeiter\*innenbewegung stärker als je zuvor zu rechtfertigen und darauf zu bestehen, dass sie, so brutal sie auch war, notwendig war, um Chile vor einer »marxistischen Diktatur« zu »retten«.

Darin spiegelt sich die Angst der herrschenden Klassen wider, dass im krisengeschüttelten Kapitalismus der 2020er Jahre möglicherweise viele Chiles vor uns liegen. Das Verschweigen der wahren Geschichte der chilenischen Revolution und die Rechtfertigung der Gräueltaten, die in den Jahren nach dem Putsch gegen die heldenhafte chilenische Arbeiter\*innenklasse verübt wurden, ist daher ein ideologischer Feldzug im heutigen Klassenkampf. Auf der anderen Seite der Klassenbarrikaden müssen die Arbeiter\*innenklasse und die radikale Jugend mit einem Verständnis der

chilenischen Revolution bewaffnet werden. Der Versuch Allendes und seiner Unterstützer\*innen, den Sozialismus auf parlamentarischem Weg einzuführen, scheiterte. Dieses Scheitern hätte durch eine revolutionäre Strategie und durch eine revolutionäre Massenpartei verhindert werden können. Dieses Buch zieht die Lehren aus den damaligen Ereignissen, die von der Arbeiter\*innenklasse gezogen werden müssen, wenn es in Zukunft gelingen soll, die Macht zu erobern und die Gesellschaft zu verändern.

Der Manifest Verlag veröffentlicht dieses Buch, um die Lehren aus der chilenischen Revolution und ihrer Niederschlagung einer neuen Generation nahezubringen.

## TONY SAUNOIS

Das Buch wurde von Tony Saunois, dem Sekretär des Komitee für eine Arbeiter\*inneninternationale (CWI), geschrieben, der ab 1984 mehrere Jahre in der Untergrundopposition gegen die Pinochet-Diktatur in Chile tätig war.

ISBN 978-3-96156-131-5

ca. 220 Seiten, 12 Euro\*

Erscheint im 1. Quartal 2024\*



Im Manifest Verlag ist auch folgender Titel erschienen:



162 S., 8,90 Euro  
978-3-96156-033-2

# MARXISMUS UND DER KAMPF GEGEN RASSISMUS



Bereits Malcolm X sagte: »Es gibt keinen Kapitalismus ohne Rassismus.« Mit der Etablierung des Kapitalismus als globales System setzte sich auch der moderne Rassismus durch, der die Ausbeutung kolonisierter und beherrschter Völker und Länder durch die Großmächte rechtfertigen sollte. Gleichzeitig entfaltete er eine Wirkung in den entwickelten Industrienationen, die eine untergeordnete und besonders ausgebeutete Stellung migrantischer oder illegalisierter Arbeiter\*innen legitimiert. Doch wie genau entstand er? Was gab es für Gegenbewegungen und wie kämpfen wir heute gegen ihn? In dieser Textsammlung veröffentlichen wir die deutsche Erstübersetzung des Aufsatzes »Marxismus, Rassismus und Klassenkampf« von Shaun Arendse sowie Texte aus dem »Anti-Sarrazin« und »Brandstifter« von Sascha Staničić und Beiträge weiterer Autor\*innen.

## SASCHA STANIČIĆ

(\*1970) ist heute Bundessprecher der Sozialistischen Organisation Solidarität (Sol) und Mitglied des Internationalen Exekutivkomitees (IEK) des Komitees für eine Arbeiter\*inneninternationale (CWI). Er ist 1987 in Aachen als Schüler in die damalige VORAN-Gruppe eingetreten, wurde 1992 Bundessprecher der Jugend gegen Rassismus in Europa (JRE) und 1996 Generalsekretär der SAV. Er ist verantwortlicher Redakteur der Zeitung »Solidarität« und des Magazins »sozialismus heute« und Autor verschiedener im Manifest-Verlag erschienener Bücher.

## SHAUN ARENDSE

langjähriges Mitglied des Committees für eine Arbeiter\*innenternational (CWI) in Südafrika.

ISBN 978-3-96156-132-2

ca. 250 Seiten, 14 Euro\*

Erscheint im 1. Quartal 2024\*



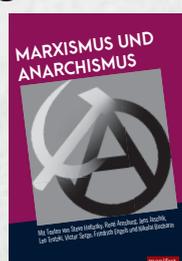
Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



177 S., 9,90 Euro  
978-3-96156-042-4



159 S., 9,90 Euro  
978-3-96156-079-0



217 S., 12,90 Euro  
978-3-96156-109-4



263 S., 12,90 Euro  
978-3-96156-019-6



138 S., 8,90 Euro  
978-3-96156-046-2

# DIE JUGEND UND DER KAMPF FÜR SOZIALISMUS

## Die Jugend und der Kampf für Sozialismus

Mit Texten von Karl Liebknecht,  
Oskar Hippe, Wang Fanxi, Leo Trotzki u.a.



In Bewegungen und Revolutionen standen junge Aktivist\*innen und Arbeiter\*innen immer in vorderster Reihe und an der Spitze der Ereignisse. Das liegt nicht nur am Tatendrang, der oftmals mit der Jugend in Verbindung gebracht wird. Die sozialen Probleme der Arbeiter\*innen und Armen sind auch die der jungen Menschen, jedoch gehören sie neben Migrant\*innen und Frauen zu der Gruppe, die am allermeisten von Krise, Armut und Arbeitslosigkeit betroffen ist. Sie kämpfen für das ganze Leben, das noch vor ihnen liegt, aber ohne die Absicherung, die sich vielleicht der eine oder die andere im Laufe ihres Lebens erarbeiten konnte. So ist es nicht verwunderlich, dass politische Bewegungen sich oftmals unter Jugendlichen zuerst Bahn brechen. Das zeigt auch diese Textsammlung, die verschiedene Abschnitte der revolutionären sozialistischen und kommunistischen Bewegungen behandelt. In den Texten wird der Bogen geschlagen, wie der Kampf gegen das Elend der Jugend ein Kampf gegen die kapitalistischen Verhältnisse ist, die es hervorbringen.

ISBN 978-3-96156-133-9

ca. 200 Seiten, 12 Euro\*

**Erscheint im Sommer 2024\***



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



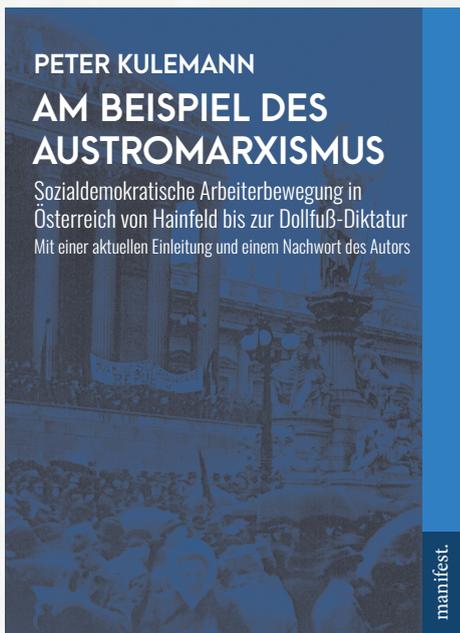
357 S., 14,90 Euro  
978-3-96156-120-9

**manifest.**

**marxistische schriften.**

PETER KULEMANN

# AM BEISPIEL DES AUSTROMARXISMUS



Roman Rosdolsky ist ein Schlüsselsatz zum Geschichtsverständnis zu verdanken: »Jede historische Periode und jede Gesellschaft hat die Theorie, die sie verdient.« Austromarxismus wird jene sehr eigene Theorie- und Handlungswelt genannt, die von der österreichischen Arbeiter\*innenbewegung der ausgehenden Habsburgermonarchie und der Zwischenkriegszeit hervorgebracht wurde. Die Strategie: Innerhalb der bürgerlich-kapitalistischen Gesellschaft sollte eine Gegenwelt etabliert und so weit ausgebaut werden, bis über die Eroberung einer Mehrheit im Parlament der Sozialismus hereindämmern würde. Gefördert werden sollte dies durch die Erfassung der gesamten Arbeiter\*innenklasse in sozialdemokratischen Parteiorganisationen, eine Propaganda der Tat durch sozialdemokratisch geführte Gemeindeverwaltungen sowie die Heranbildung von »Kulturmenschen« per Erziehungs- und Bildungsarbeit.

Doch der Versuch, die herrschende Klasse zu übertölpeln missriet. Und so ist die Geschichte des Austromarxismus letztlich eine des politisch-strategischen Scheiterns, das eindrucksvolle Einzel-Erfolge und faszinierende Seitenlinien überwölbt. Und sie ist auch die Geschichte eines Parteiführers – Otto Bauer –, der für jede Niederlage flugs eine

Erklärung fand, aber für keinen Ernstfall (1914, 1918/19, 1927, 1933, 1934) eine praktikable Handlungsweise, die sich auf dem selbst proklamierten »Weg zum Sozialismus« als gangbar erwiesen hätte.

*Am Beispiel des Austromarxismus* - komplettiert wird die Neuauflage des Buches durch ein aktuelles Nachwort des Autors. Behandelt wird der Mythos, der derzeit unter dem Label »Rotes Wien« ins Werk gesetzt wird – wie der Austromarxismus durch das Vergangenheitsmarketing von Tourismusindustrie, Museumswirtschaft und Politik in ein schiefes Licht gerät. Zur Sprache kommen aktuelle begriffliche und programmatische Anlehnungen an den Austromarxismus sowie als Gustostück: eine knapp 100 Jahre alte austromarxistische Sozialutopie, die im Jahr 2025 spielt.

## PETER KULEMANN

(Wien - Hamburg, Hamburg - Wien) ist als freiberuflicher Autor und Lektor tätig, langjährig u.a. im Kontext der ver.di-Initiative Gute Arbeit. Zu seinen Veröffentlichungen zählt »Der Widerspruch. 49 Arten, 68 ein Loblied zu singen« (2018), für das Peter Cardorff als Autor zeichnet.

ISBN 978-3-96156-134-6

ca. 450 Seiten, 22 Euro\*

**Erscheint im August 2024\***



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



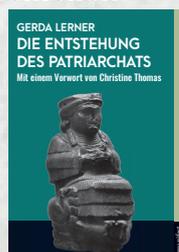
1000 S., 59,90 Euro  
978-3-96156-116-2



183 S., 11,90 Euro  
978-3-96156-027-1



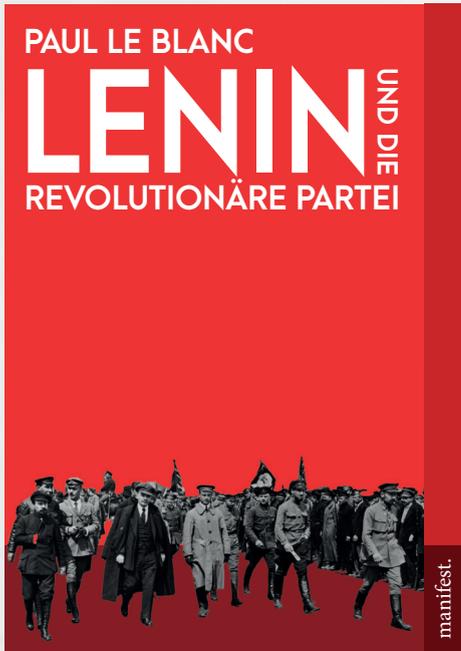
254 S., 14,90 Euro  
978-3-96156-080-6



364 S., 16,90 Euro  
978-3-96156-124-7

PAUL LE BLANC

# LENIN UND DIE REVOLUTIONÄRE PARTEI



Seit Generationen streiten sich Historiker\*innen der Rechten, der Linken und der Mitte darüber, wie die Rolle W. I. Lenins beim Aufbau der bolschewistischen Partei in den Jahren vor der Russischen Revolution am besten zu verstehen ist. Im schlimmsten Fall verorten diese Untersuchungen seinen Einfluss in der Dominanz seiner Persönlichkeit. Im besten Fall zeigen sie, wie Lenin andere Bolschewiki durch geduldige Argumente und politische Debatten beeinflusste. Doch bemerkenswert wenige haben versucht zu dokumentieren, wie sich seine Ideen veränderten oder wie sie wiederum von der Partei geformt wurden, bei deren Aufbau er eine so zentrale Rolle spielte. In dieser gründlichen, prägnanten und leicht zugänglichen Einführung in Lenins Theorie und Praxis der revolutionären Politik vermittelt Paul Le Blanc einen lebendigen Eindruck vom historischen Kontext der sozialistischen Bewegung (in Russland und im Ausland), aus der Lenins Ideen zur revolutionären Organisation stammen. Aus Le Blancs parteiischer und doch zurückhaltender Darstellung ergibt sich das Bild eines kooperativen, stets anpassungsfähigen und dynamisch engagierten Netzwerks revolutionärer Aktivist\*innen, die den Kern der bolschewistischen Partei bildeten.

## PAUL LE BLANC

ist langjähriger Aktivist und Professor für Geschichte am La Roche College und Autor einer Reihe vielgelesener Bücher, darunter »Lenin und die revolutionäre Partei«, »From Marx to Gramsci« und »Marx, Lenin and the Revolutionary Experience«. Zusammen mit Michael Yates hat er das vielbeachtete Buch »A Freedom Budget for All Americans« geschrieben und eine Auswahl von Leo Trotzki's Schriften im Exil herausgegeben.

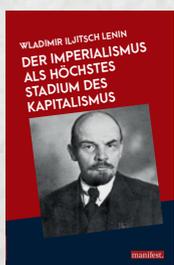
ISBN 978-3-96156-135-3

ca. 450 Seiten, 25 Euro\*

**Erscheint im Herbst 2024\***



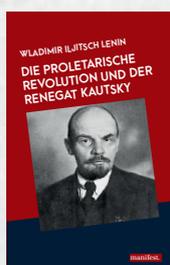
Im Manifest Verlag ist auch folgender Titel erschienen:



153 S., 10,50 Euro  
978-3-96156-016-5



237 S., 12,90 Euro  
978-3-96156-008-0



168 S., 11,50 Euro  
978-3-96156-126-4



299 S., 14,90 Euro  
978-3-96156-119-3



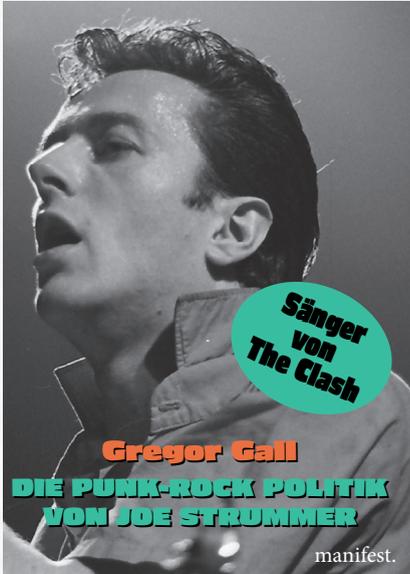
174 S., 11,90 Euro  
978-3-96156-017-9

# BEREITS ANGEKÜNDIGT

**manifest.**  
neuerscheinung.

GREGOR GALL

# DIE PUNK-ROCK POLITIK VON JOE STRUMMER



Joe Strummer war eine der Ikonen der Rock'n'Roll-Rebell\*innen des zwanzigsten Jahrhunderts. Als Frontmann, Sänger und Haupttexter von The Clash spielte er eine wichtige Rolle bei der Politisierung einer ganzen Generation durch einige der kraftvollsten Protestsongs dieser Ära, Songs wie »White Riot«, »English Civil War« und »London Calling«. Im Mittelpunkt dieses Protests stand der Kampf für soziale Gerechtigkeit und Gleichheit.

*Die Punk-Rock Politik von Joe Strummer* untersucht Strummers Überzeugungen zu einer Reihe von Themen - darunter Sozialismus, Ausgrenzung, Ausbeutung, Multikulturalismus und Humanismus -, analysiert ihre Überzeugungskraft, ihren Einfluss und ihre Wirkung und fragt, woher sie stammen und wie sie sich im Laufe der Zeit entwickelt haben. Anhand von Strummers Texten, verschiedenen Interviews und Bootleg-Aufnahmen sowie Interviews mit denjenigen, die er inspiriert hat, nimmt *Die Punk-Rock Politik von Joe Strummer* die Leser\*innen mit auf eine Reise durch die politischen Einflüsse und Motivationen, die eine der größten britischen Punk-Ikonen geprägt haben.

## GERGOR GALL

ist Gastprofessor für Wirtschaftsbeziehungen an der Universität von Glasgow. Er ist Herausgeber der Zeitschrift *Scottish Left Review*, Direktor der Jimmy-Reid-Stiftung und schreibt regelmäßig für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften.

ISBN 978-3-96156-127-8

ca. 375 Seiten, 20 Euro\*

Erscheint im 1. Quartal 2024



9 783961 561278

# BEREITS ANGEKÜNDIGT

manifest.

PIERRE BROUÉ

geschichte des widerstands.

## DIE DEUTSCHE REVOLUTION (BAND 2)



Das 1971 in Paris erschienene und bislang nur ins Englische übersetzte Standardwerk wird nun erstmals in deutscher Sprache herausgegeben. Auf über 1.000 Seiten stellt der Historiker Pierre Broué die Ereignisse der revolutionären Periode in Deutschland bis 1923 dar. Dabei stützt er sich auf umfangreiches Originalmaterial, um die Auseinandersetzungen in der Arbeiter\*innenbewegung über eine revolutionäre Politik nicht nur wiederzugeben, sondern er unterzieht sie einer Analyse. Dabei verengt er den Blick nicht auf Deutschland, sondern liefert tiefe Einblicke in die Wirkung, die die Russische Revolution auf die Arbeiter\*innen in Deutschland hatte und wie die Entwicklungen der Kommunistischen Internationale die Politik der KPD in Deutschland beeinflussten, aber auch, welchen großen Einfluss die revolutionäre Bewegung auf die Geschehnisse in der Sowjetunion hatte. Immer wieder diskutiert der Autor die Entwicklungen und gibt damit einen Ansatzpunkt für Leser\*innen, selbst nachzuvollziehen, was warum geschah und sich selbst ein Bild von den Ereignissen zu machen.

Broués Werk sollte und wird einen Platz im Regal aller Menschen finden, die sich ernsthaft und tiefgründig mit dem Aufschwung und dem Scheitern der deutschen Revolution in den Jahren 1917 - 23 auseinandersetzen wollen.

### PIERRE BROUÉ

(1926 - 2005) war ein französischer Historiker. In seiner Jugend schloss er sich der französischen kommunistischen Partei an und war im Widerstand gegen die Nazis, die Frankreich im Zweiten Weltkrieg besetzten, aktiv. Weil er sich den Ideen der Vierten Internationale um den russischen Revolutionär Leo Trotzki zuwandte, wurde er noch während des Kriegs aus der PCF ausgeschlossen. Bis Ende der 1980er Jahre war er Mitglied verschiedener trotzkistischer Parteien. Er lieferte bedeutende Beiträge zur Geschichte des Trotzkismus und gab in Frankreich die Schriften Leo Trotzki heraus. Darüber hinaus schrieb er eine zweibändige Biographie desselben und verfasste ein ausführliches Werk zum Spanischen Bürgerkrieg sowie weitere Bücher zur Russischen Revolution und unzählige Beiträge und Artikel. 1971/72 erschien sein über 1.000 Seiten starkes Werk »Die Deutsche Revolution (1917 - 1923)« in Paris.

ISBN 978-3-96156-115-5

500 Seiten, 34,90 Euro

Erscheint im 1. Quartal 2024



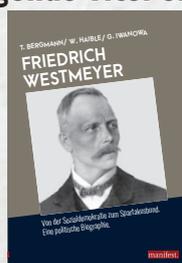
Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



157 S., 9,90 Euro  
978-3-96156-004-2



235 S., 11,90 Euro  
978-3-96156-060-8



276 S., 13,90 Euro  
978-3-96156-059-2



134 S., 9,90 Euro  
978-3-96156-063-9



525 S., 34,90 Euro  
978-3-96156-114-8

# BEREITS ANGEKÜNDIGT

manifest.  
texte des CWI.

SASCHA STANIČIĆ

## KLASSENSTANDPUNKT. 50 JAHRE KLASSENKAMPF UND MARXISMUS IN DEUTSCHLAND



### Zur Geschichte von VORAN, SAV und Sol

Im Dezember 1973 erschien die erste Ausgabe der marxistischen Zeitung »VORAN«. Die Gründer\*innen waren zuvor von den Ideen der trotzkistischen Militant-Tendenz in Großbritannien überzeugt worden und gründeten ein Jahr darauf mit Gleichgesinnten aus verschiedenen Ländern eine internationale Strömung – das Komitee für eine Arbeiter\*inneninternationale (englische Abkürzung CWI).

Zum 50. Jahrestag zeichnet dieses Buch die Geschichte der VORAN-Gruppe und ihrer Nachfolgeorganisationen Sozialistische Alternative (SAV, 1994 bis 2019) und Sozialistische Organisation Solidarität (Sol, ab 2019) nach. Dabei legt es jedoch den Fokus nicht auf eine kleinteilige Organisationsgeschichte, sondern gibt vor allem einen Überblick über die wichtigsten politischen Entwicklungen und Klassenkämpfe der letzten fünfzig Jahre und stellt die programmatischen und taktischen Antworten dar, die die deutsche Sektion des CWI in den jeweiligen Situationen gab. So ist es nicht nur für am Trotzkismus Interessierte wertvoll, sondern für alle, die sich mit den Klassenkämpfen und der Linken in den letzten Jahrzehnten auseinandersetzen wollen.

ISBN 978-3-96156-128-5

ca. 300 Seiten, 12,90 Euro\*

Erscheint im 4. Quartal 2024\*



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



143 S., 9,90 Euro  
978-3-96156-086-8

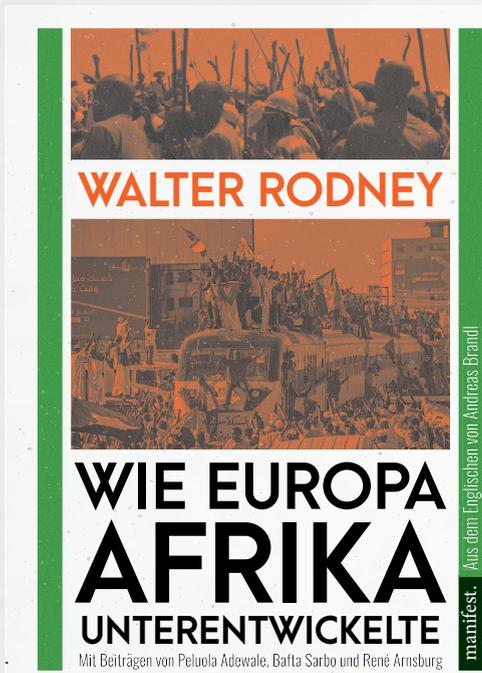


226 S., 12,90 Euro  
978-3-96156-076-9

# BEREITS ERSCHIENEN

WALTER RODNEY

# WIE EUROPA AFRIKA UNTERENTWICKELTE



*Wie Europa Afrika unterentwickelte* ist ein umfassendes Werk der politischen Ökonomie, das die Auswirkungen der Sklaverei und des Kolonialismus auf die Geschichte des internationalen Kapitalismus detailliert beschreibt. In diesem klassischen Buch legt Rodney entschlossen dar, dass die »Fehlentwicklung« Afrikas kein natürliches Merkmal der geografischen Lage ist, sondern ein direktes Produkt der imperialistischen Ausbeutung des Kontinents, eine Tatsache, die bis in die Gegenwart anhält. Das akribisch recherchierte Buch *Wie Europa Afrika unterentwickelte* ist nach wie vor eine wichtige Studie zum Verständnis der so genannten »großen Kluft« zwischen Afrika und Europa, ebenso wie es eine wichtige Quelle ist, um die zunehmende globale Ungleichheit heute zu verstehen. Gleichzeitig räumt Rodney mit dem weit verbreiteten Irrtum auf, dass die ökonomische Ausbeutung des afrikanischen Kontinents auf rassistischen Einstellungen von Herrscher\*innen der entwickelten kapitalistischen Länder beruht. Viel mehr bringt er den Leser\*innen die Methode nahe, Unterdrückung als etwas zu verstehen, das auf Ausbeutung beruht und nicht umgekehrt. Für das Verständnis von Rassismus heute und seine Funktion im Kapitalismus ist das eine grundlegende Voraussetzung.

Das Buch wird unter einem neuen Titel und komplett neuer deutscher Übersetzung veröffentlicht. Zusätzlich zum Hauptwerk wurden zu dem Buch Texte von Bafta Sarbo zum Leben und politischen Wirken Rodneys, eine Analyse des Imperialismus und Widerstand dagegen in Afrika heute von Sozialisten aus Nigeria sowie ein Beitrag zu Rodney, der Permanenten Revolution und dem Kampf für Sozialismus von René Arnsburg beige-steuert.

## WALTER RODNEY

In seinem kurzen Leben entwickelte sich der aus Guyana stammende Intellektuelle Walter Rodney zu einem der führenden Denker und Aktivisten der antikolonialen Revolution und führte Bewegungen in Nordamerika, auf dem afrikanischen Kontinent und in der Karibik an. Seine Deportation war der Auslöser für die bedeutendste Rebellion des 20. Jahrhunderts in Jamaika, die Rodney-Unruhen von 1968, und sein wissenschaftliches Werk lehrte eine ganze Generation, wie man Politik auf internationaler Ebene verstehen kann. Im Jahr 1980, kurz nach der Gründung der Working Peoples Alliance in Guyana, wurde der 38-jährige Rodney ermordet.

## BAFTA SARBO

Sozialwissenschaftlerin, lebt in Berlin und beschäftigt sich mit marxistischer Gesellschaftskritik, (Anti-)Rassismus, Migration und Polizeigewalt. Politisch ist sie unter anderem aktiv im Vorstand der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland. 2022 erschien der von ihr und Eleonora Roldán Mendivil herausgegebene und viel beachtete Sammelband »Die Diversität der Ausbeutung« im Dietz Verlag Berlin.

ISBN 978-3-96156-126-1

418 Seiten, 20,00 Euro

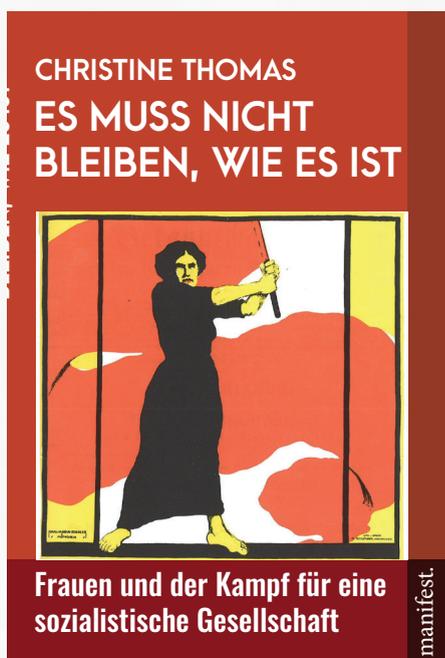
Erschienen am 30. November 2023



# BEREITS ERSCHIENEN

CHRISTINE THOMAS

## ES MUSS NICHT BLEIBEN, WIE ES IST FRAUEN UND DER KAMPF FÜR EINE SOZIALISTISCHE GESELLSCHAFT



Wie ist die Situation von Frauen im 21. Jahrhundert? Welche Formen von Frauenunterdrückung haben sich entwickelt? Gab es die Unterdrückung von Frauen schon immer? Wie wird sich die globale ökonomische Krise auf Frauen auswirken?

Auf solche Fragen gibt Christine Thomas in ihrem Buch Antworten aus marxistischer Sicht. Sie vertritt die Auffassung, dass es früher egalitäre Gesellschaften gab und sich die Unterdrückung von Frauen erst mit dem Aufkommen von Klassengesellschaften entwickelt hat. Deshalb ist ihr zufolge auch in der Zukunft eine Gesellschaft ohne Frauenunterdrückung möglich, wenn die Klassengesellschaft abgeschafft wird.

Aber wie kann das erreicht werden? Wie sollen wir uns organisieren? Ist es ein Kampf, der mit Männern gemeinsam geführt werden kann? Gibt es gemeinsame Interessen von Frauen und Männern?

Auf der einen Seite wurden in den letzten einhundert Jahren erhebliche Fortschritte für Frauen erkämpft. Doch trotz formaler Gleichberechtigung in vielen entwickelten kapitalistischen Ländern kann von wirklicher Gleichstellung und sozialer Gleichheit nicht die Rede sein. In den letzten Jahren griffen bürgerliche Regierungen, konservative Kräfte und politische Rechte die Errungenschaften vermehrt an. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie in Krisen- und Ausnahmesituationen die Belastung vor allem bei Frauen zunimmt. Auf politischer Ebene wird das Recht auf freien Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen immer wieder angegriffen wie bei der Widerrufung des Urteils Roe v. Wade in den USA. Das sind nur einige Beispiele für viele Bereiche, in denen Frauen tagtäglich mit den Auswirkungen der Unterdrückung im Kapitalismus zu kämpfen haben. Christine Thomas zeigt in ihrem Buch einen Ansatz auf, wie der Kampf um konkrete Verbesserungen für die Menschheit mit dem Kampf um die Befreiung aller verbunden werden kann.

### CHRISTINE THOMAS

Christine Thomas war von 1994 bis 2006 die nationale Frauenorganizerin der »Socialist Party (England and Wales)«. Sie hat für die Zeitung »The Socialist« und das Theoriemagazin »Socialism Today« ausführlich über die Frage der Unterdrückung von Frauen geschrieben. Für den Manifest Verlag hat sie unter anderem Einleitungen zur »Entstehung des Patriarchats« von Gerda Lerner (2022) und zu Engels' »Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats« (2020) verfasst.

ISBN 978-3-96156-087-5

244 Seiten, 12,90 Euro

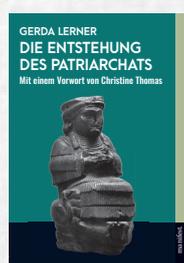
Erschienen am 28. Februar 2023



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



150 S., 10,50 Euro  
978-3-96156-097-4



326 S., 16,90 Euro  
978-3-96156-124-7



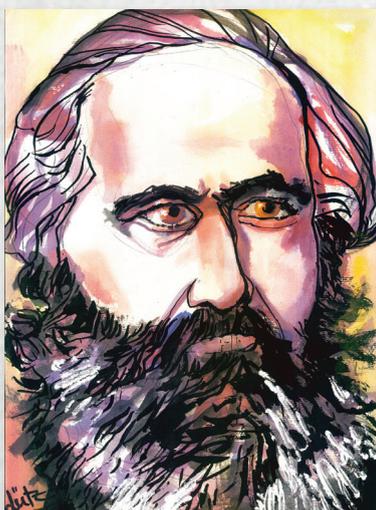
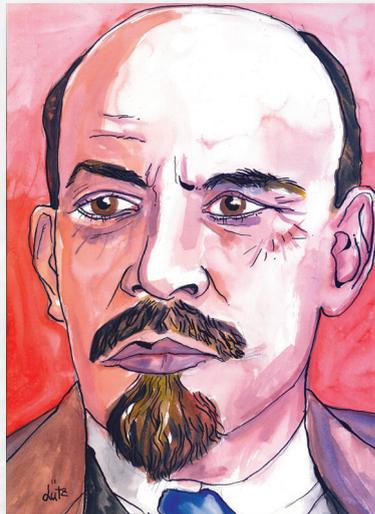
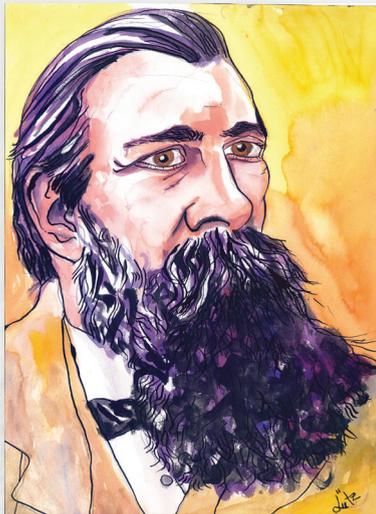
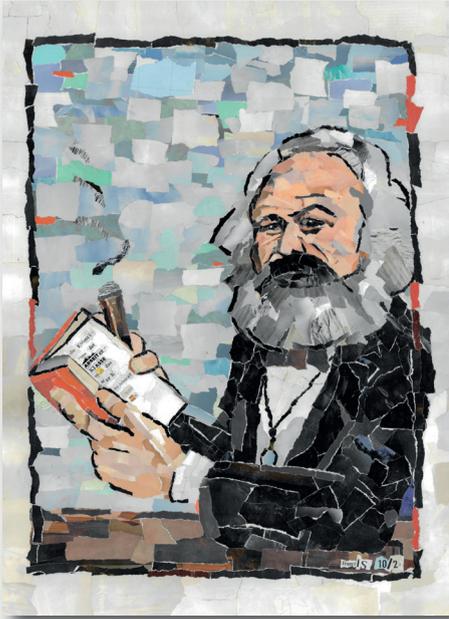
183 S., 11,90 Euro  
978-3-96156-027-1



399 S., 16,90 Euro  
978-3-96156-044-8

# NEU: POSTER BEI MANIFEST!

Posterdruck B2 | 15 Euro inkl. Verpackung und Versand



Posterdruck A2

10 Euro inkl.  
Verpackung und  
Versand

Erhältlich nur unter  
[www.manifest-buecher.de](http://www.manifest-buecher.de)

# sozialismus heute

MAGAZIN FÜR MARXISTISCHE THEORIE UND PRAXIS



Ab Januar 2020 gibt die Sol Sozialismus Heute – Magazin für marxistische Theorie und Praxis heraus. Mit dem Magazin wollen wir die aktuellen und programmatischen Artikel unserer Monatszeitung Solidarität – Sozialistische Zeitung mit ausführlicherem Material ergänzen. Hinzu kommen Übersetzungen von Artikeln von Schwesterorganisationen der Sol weltweit und dem Komitee für eine Arbeiterinternationale, dem die Sol angeschlossen ist.

Sozialismus Heute – Das Magazin für marxistische Theorie und Praxis will einen Beitrag aus marxistischer Sicht zu diesen Debatten leisten. Für uns ist Marxismus keine Sammlung dogmatischer Lehrsätze, kein starres Schema oder prophetische Weissagung der Zukunft, sondern Anleitung zum Handeln.

Einzelpreis	4 €
Jahresabonnement digital Magazin & Zeitung	20 €
Jahresabonnement Sozialpreis Magazin & Zeitung	25 €
Jahresabonnement Normalpreis Magazin & Zeitung	30 €
Jahresabonnement Förderpreis Magazin & Zeitung	60 €

# SOLIDARITÄT

Sozialistische Zeitung

 Sozialistische Organisation Solidarität

1 Euro / 2 Euro (Förderpreis)

[www.solidaritaet.info](http://www.solidaritaet.info)

Nr. 221, Februar 2023



Es gibt Tausende von Zeitungen. Aber die Interessen von Beschäftigten, Erwerbslosen, Jugendlichen, ihr Alltag, ihre Probleme, ihre Ängste tauchen dort nicht auf.

Tausendmal wird »erklärt«, warum die Bundeswehr im Ausland Frieden schafft, warum Scholz was gegen den Klimawandel tut, warum Lohnverzicht Arbeitsplätze sichert. Wir wollen tausendmal erklären, welche Ziele das deutsche Militär verfolgt, wer die Umwelt zerstört und weshalb die Reallöhne sinken. Die Solidarität liefert Informationen, die sich bei BILD, ZEIT oder SPIEGEL nicht finden. Wir lassen Aktivist\*innen des Widerstands zu Wort kommen, berichten über Debatten in der Partei DIE LINKE und über die Arbeit von kämpferischen Gewerkschafter\*innen. Die Solidarität ist seit September 2019 die Zeitung der Sol – Sozialistische Organisation Solidarität. Wir sind Teil einer internationalen Organisation, des CWI (Committee for a Workers' International). Darum können wir aus erster Hand von Generalstreiks in Südeuropa, Widerstand in Asien oder Massenbewegungen in USA und Israel berichten. Die Solidarität ist nicht nur eine linke Zeitung, sondern auch eine sozialistische Zeitung. Wir befassen uns mit den Lehren der Arbeiter\*innenbewegung. Mit der Methode des Marxismus analysieren wir die Entwicklung des Kapitalismus. Vor allem aber zeigen wir eine Alternative zur Profitwirtschaft auf und machen Vorschläge, wie darauf hingearbeitet werden kann. In der Solidarität geben wir eine Vision davon, wie eine Welt ohne Konzernherrschaft aussehen könnte.

Einzelpreis 1 € Förderpreis 2 €

Die Periodika der Sol können bequem online unter <https://solidaritaet.info/abo/> bezogen werden.

# titelverzeichnis.

	Menge	Autor*in	Titel	ISBN	Preis
<input type="checkbox"/>		Ali, Tariq/Evans, Phil	Trotzki für Anfänger*innen (Sach-Comic)	978-3-96156-110-0	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Appignanesi/Zarate	Lenin für Anfänger*innen (Sach-Comic)	978-3-96156-122-3	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Arnsburg, René	Maschinen ohne Menschen?	978-3-96156-025-7	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Arnsburg/Staničić	Kampf um die Ukraine	978-3-96156-121-6	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Bebel, August	Die Frau und der Sozialismus	978-3-96156-044-8	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Bechert/Klein/Staničić	Iran - Geschichte, Staat & Wirtschaft	978-3-96156-077-6	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Beck, Ursel	1968 - Jahr der Revolte	978-3-96156-062-2	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Beck, Ursel	Arbeitsplätze und Klima retten	978-3-96156-083-7	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Bergmann/Haible/Iwanowa	Friedrich Westmeyer	978-3-96156-059-2	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Brantenberg, Gerd	Die Töchter Egalías	978-3-96156-112-4	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Broué, Pierre	Die Deutsche Revolution (1917 - 23), Band 1	978-3-96156-114-8	34,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Broué, Pierre	Die Deutsche Revolution (1917 - 23), Band 2	978-3-96156-116-2	34,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Broué, Pierre	Die Deutsche Revolution (1917 - 23), 2 Bände	978-3-96156-116-2	59,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Collins, George	Wie die Bürokratie die Macht eroberte	978-3-96156-099-8	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Dickenson, Pete	Nachhaltige Entwicklung durch wirtschaftliche Planung	978-3-96156-055-4	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Doyle, Clare	Frankreich '68	978-3-96156-043-1	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft	978-3-96156-028-8	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Zur Wohnungsfrage	978-3-96156-081-3	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats	978-3-96156-097-4	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Einführungen in »Das Kapital« von Karl Marx	978-3-96156-098-1	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Die Lage der arbeitenden Klasse in England	978-3-96156-104-9	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Förster, Sebastian	Die linke Jugendrevolte in Ostberlin	978-3-96156-084-4	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Gall, Gregor	Joe Strummers Punk-Rock Politics	978-3-96156-127-8	20,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Grusch, Sonja	Im Hamsterrad	978-3-96156-003-5	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hippe, Oskar	...und unsere Fahne ist rot	978-3-96156-061-5	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Die Pariser Kommune	978-3-96156-036-3	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Der Spartacus-Aufstand	978-3-96156-071-4	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Nestor Machno	978-3-96156-080-6	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Frei & Gleich	978-3-96156-107-0	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Der Fall »Barbarossa«	978-3-96156-108-7	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Kautsky, Karl	Der Ursprung des Christentums	978-3-96156-113-1	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Kautsky/Luxemburg/Mehring/Parvus/ Trotzki	Auf dem Weg zur Permanenten Revolution	978-3-96156-035-6	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	1917 - Die Russische Revolution	978-3-96156-006-6	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	Antonio Gramsci	978-3-96156-014-1	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	Malcolm X	978-3-96156-017-2	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	Clara Zetkin	978-3-96156-023-3	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	Rosa Luxemburg - Ihre politischen Ideen	978-3-96156-089-9	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram (HG.)	Die Geschichte der Russischen Revolution Ergänzungsband	978-3-96156-111-7	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram/Staničić, Sascha u.a.	Trotzki, Trotzismus, Vierte internationale	978-3-96156-095-0	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein/Staničić/Grant	Was waren Sowjetunion und DDR?	978-3-96156-090-5	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Kobayashi, Takiji	Das Fabrikschiff	978-3-96156-075-2	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Kulemann, Peter	Am Beispiel des Austromarxismus	978-3-96156-134-6	22,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Le Blanc, Paul	Lenin und die Revolutionäre Partei	978-3-96156-135-3	25,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Staat und Revolution	978-3-96156-008-0	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus	978-3-96156-016-5	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Der »linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus	978-3-96156-029-5	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Vom Februar zum Oktober	978-3-96156-031-8	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Karl Marx	978-3-96156-034-9	3,00 Euro

	Menge	Autor*in	Titel	ISBN	Preis
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Was tun?	978-3-96156-117-9	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Renegat Kautsky	978-3-96156-125-4	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Lerner, Gerda	Die Entstehung des Patriarchats	978-3-96156-124-7	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Liebknecht, Karl	Der Hauptfeind steht im Eigenen Land!	978-3-96156-005-9	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Liebknecht, Karl	Militarismus und Antimilitarismus	978-3-96156-067-7	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Luxemburg, Rosa	Die sozialistische Krise in Frankreich	978-3-96156-040-0	6,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Luxemburg, Rosa	Sozialreform oder Revolution?	978-3-96156-053-0	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Luxemburg, Rosa	Die Russische Revolution	978-3-96156-056-1	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Luxemburg, Rosa	Massenstreik, Partei und Gewerkschaften	978-3-96156-065-3	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Das Kapital. Kurzfassung des ersten Bandes durch Otto Rühle	978-3-96156-018-9	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Kritik des Gothaer Programms	978-3-96156-030-1	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Lohnarbeit und Kapital	978-3-96156-047-9	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Lohn, Preis, Profit	978-3-96156-049-3	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Der Bürgerkrieg in Frankreich	978-3-96156-058-5	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl/Engels, Friedrich	Das Manifest der kommunistischen Partei	978-3-96156-048-6	6,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Mehring, Franz	Karl Marx - Geschichte seines Lebens	978-3-96156-106-3	18,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Meinecke, Ingmar	Die Erinnerung wach halten	978-3-96156-054-7	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Mulholland/Staničić/Marx/Lenin u.a.	Marxismus und Religion	978-3-96156-079-0	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Neukrantz, Klaus	Barrikaden am Wedding	978-3-96156-069-1	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Pannicke, Daniel	Von Parias und Unterdrückung	978-3-96156-064-6	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Radek, Karl	Luxemburg, Liebknecht, Jogiches	978-3-96156-068-4	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Rauter, E.A.	Vom Faustkeil zur Fabrik	978-3-96156-070-7	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Redler, Lucy/Arnsburg, René (Hg.)	Die Linke international	978-3-96156-032-5	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Rjzanov, David	Marx und Engels nicht nur für AnfängerInnen	978-3-96156-015-8	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Rodney, Walter	Wie Europa Afrika Unterentwickelte	978-3-96156-126-1	20,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Rosdolsky, Roman	Die Rolle des Zufalls und der »großen Männer« in der Geschichte	978-3-96156-066-0	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Rück, Fritz	Der Weg der deutschen Sozialdemokratie	978-3-96156-063-9	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Saunois, Tony	Che Guevara	978-3-96156-033-2	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Saunois, Tony	Chile	978-3-96156-131-5	12,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Sell, Hannah	Die Black Panther Party	978-3-96156-020-2	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Smith, Ken	Bürgerkrieg ohne Gewehre	978-3-96156-118-6	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Sozialistische Organisation Solidarität (Hg.)	Einführung in den Marxismus	978-3-96156-045-5	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Spear/Dickenson/Westerlund	Ist die Umwelt noch zu retten?	978-3-96156-052-3	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić, Sascha	Welcher Weg zum Sozialismus?	978-3-96156-086-8	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić, Sascha	Klassenstandpunkt	978-3-96156-128-5	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić, Sascha (Hg.)	Naher Osten in Flammen. Marxistische Analysen zu Israel und Palästina	978-3-96156-137-7	15,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić, Sascha/Arnsburg, René (Hg.)	Pandemische Zeiten	978-3-96156-091-2	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Hollasky/Klein/Kimmerle	Die Deutsche Revolution 1918-23	978-3-96156-004-2	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Hollasky/Ludwig	Brandstifter. AfD. Pegida. Islamhass.	978-3-96156-019-6	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Lenin/Trotsky	Die Linke und das Recht auf Selbstbestimmung	978-3-96156-042-4	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Luther	Was war die DDR?	978-3-96156-039-4	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Taaffe, Peter	Marxismus heute	978-3-96156-076-9	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Tamimi/Heron/Morris/Lahti	Ahed Tamimi - Ein Schlag gegen die Besatzung	978-3-96156-072-1	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Thomas, Christine	Es muss nicht bleiben, wie es ist	978-3-96156-087-5	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Revolution in Russland	978-3-96156-001-1	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Mein Leben	978-3-96156-037-0	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Ihre Moral und unsere	978-3-96156-038-7	3,00 Euro

	Menge	Autor*in	Titel	ISBN	Preis
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Wie wird der Faschismus geschlagen?	978-3-96156-046-2	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Die Russische Revolution 1905	978-3-96156-051-6	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Revolution in Deutschland	978-3-96156-060-8	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Wohin geht Frankreich?	978-3-96156-074-5	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Das Übergangsprogramm	978-3-96156-078-3	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Spanien: Revolution und Bürgerkrieg	978-3-96156-085-1	18,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Revolution und Frauenbefreiung	978-3-96156-092-9	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Zwischen Imperialismus und Revolution	978-3-96156-094-3	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Politische Profile	978-3-96156-096-7	18,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Die Geschichte der Russischen Revolution Band 1	978-3-96156-100-1	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Die Geschichte der Russischen Revolution Band 2	978-3-96156-101-8	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Die Geschichte der Russischen Revolution alle Bände	978-3-96156-102-5	25,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Lenin	978-3-96156-119-3	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Versch.	Die Jugend und der Kampf für Sozialismus	978-3-96156-133-9	12,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Versch.	Marxismus und Anarchismus	978-3-96156-109-4	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Versch.	Marxismus und der Kampf gegen Rassismus	978-3-96156-132-2	14,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Versch.	Marxismus und Gewerkschaften	978-3-96156-120-9	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Walter, Christian	Volle Bäuche statt volle Tonnen!	978-3-96156-010-3	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Westerlund, Per-Åke	Der wahre Lenin	978-3-96156-002-8	7,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Williams, Albert Rhys	Durch die Russische Revolution	978-3-96156-011-0	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Zetkin, Clara	Zur Geschichte der proletarischen Frauenbewegung in Deutschland bis 1928	978-3-96156-027-1	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Zetkin, Clara	Rosa Luxemburgs Stellung zur russischen Revolution	978-3-96156-103-2	12,90 Euro

## ABSENDERADRESSE

FIRMA

---

NAME, VORNAME

---

STRASSE, HAUSNUMMER

---

PLZ, ORT

---

DATUM, UNTERSCHRIFT

---

Per Mail an: [info@manifest-verlag.de](mailto:info@manifest-verlag.de)

Per Telefon: 030 247 238 02

**manifest.**

# Die Auslieferung in den Buchhandel erfolgt über den Medienservice Runge

## Kontakt:

Runge Verlagsauslieferung

Bergstr. 2

33803 Steinhagen

Email: MSR@rungeva.de

Tel.: 05204/998-442

Fax: 05204/998-114

Im Internet: [www.RungeVA.de](http://www.RungeVA.de)

## Unsere Verlagsvertretungen

**Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen:**

Verlagsvertretung Tell Schwandt & Gabriele Schmiga, Lerchenstr. 14a, 14089 Berlin

Telefon 030-832 4051, eMail: [bestellbuch@t-online.de](mailto:bestellbuch@t-online.de)

**Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland:**

Ingrid Augenstein, Kemnik GmbH, Rosgartenstr. 12, 78462 Konstanz

Telefon: 07531/295 76. Telefax: 07531/918 99 49.

eMail: [Ingrid.Augenstein@kemnik.org](mailto:Ingrid.Augenstein@kemnik.org)

## Impressum

Manifest Verlag - Arnsburg, Koschitzki und Sol e.V. GbR

V.i.S.d.P. René Arnsburg

Dieffenbachstr. 17

10967 Berlin

Foto auf der Vorderseite: Lenin inspiziert auf dem Roten Platz in Moskau zusammen mit Kommandeuren allgemeine Truppen der Roten Armee (25. Mai 1919)

Foto auf der Rückseite: Ausrufung der Republik Österreich (12. November 1918)

**Unsere Bücher können im Buchhandel und online auf unserer Website [www.manifest-buecher.de](http://www.manifest-buecher.de) bestellt werden.**

manifest.

